

Concert-Anzeige.

Das Concert findet am Sonntag Vormittag zur bestimmten Zeit in der Buchhändlerbörse statt. Eintrittskarten sind vergriffen. **H. Hirschbach.**

Die Sparcasse der Versicherungsgesellschaft „Thuringia“

nimmt auf kürzere oder längere Zeit Capitale von 10 Thaler aufwärts an und gewährt darauf die festen jährlichen Zinsen von $3\frac{1}{2}$ pCt. Die Verzinsung nimmt bei Einlagen von mehr als 300 Thlr. 3 Tage nach der Einzahlung, bei kleineren Beträgen nach 8 Tagen ihren Anfang und läuft bis zum Tage der Zurückzahlung. Die von der Gesellschaft ausgestellten Documente enthalten auf der Rückseite die Werthvermehrung des Capitals durch Zinszuwachs. Die Documente können an Andere übertragen, in der Regel auch bei der Gesellschaft vor dem Fälligkeitstermine realisiert werden. Außerdem gewährt die Gesellschaft auf die von ihr ausgestellten Documente gegen übliche Zinsen Vorschüsse bis zum Werthe der Documente.

Zur Entgegennahme von Einlagen, so wie zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft ist gern bereit

die Special-Agentur

F. A. Schruth & Sohn,
Neumarkt Nr. 35.

die General-Agentur

J. Schneider & Comp.,
Brühl Nr. 75, goldene Gasse.

Im Auftrage der

Landständischen Bank in Baunzen

erbieten wir uns hierdurch zur Vermittlung von Baar-Vorschüssen gegen Unterpfand von guten Staatspapieren, Actien etc.

Der Disconto für das Leihgeschäft ist bis auf Weiteres auf $4\frac{1}{2}$ pCt festgesetzt.
Leipzig, den 20. Januar 1860.

Schirmer & Schlick.

Adressbuch für Leipzig auf das Jahr 1860

erschien so eben und ist zu haben bei

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Visiten- u. Empfehlungskarten,

sehr elegant, 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ pf empfiehlt die Lithograph. Anstalt von **C. A. Walther,** Thomaskirchhof 13, 1. Etage.

Das Leipziger Adressbuch für 1860

ist zu haben in der Buchhandlung von
C. F. Schmidt (Universitätsstraße).

Ostender 25 Frsch.-Loose, Ziehung 1. März,

Neufchatel 10 „ „ „ „ 1. Mai,
zu haben bei 20 „ „ „ „ 1. Juli,

S. Fränkel sen.

Zur gefälligen Beachtung!

Vor einigen Tagen ist ein Anhang zum Kataloge der

Leihbibliothek

von

C. F. Schmidt

(Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis)
im Drucke beendigt worden, welcher wieder gegen

3000 Bände

der neuesten Werke der Belletristik etc. enthält, und daher eine reiche Auswahl von interessanter, angenehmer u. nützlicher Unterhaltungsliteratur bietet. — Das geehrte lesende Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht und ersucht, denselben gratis daselbst entgegen zu nehmen.

Mit dem 16. April l. J. beginnt in meinem Institute ein neuer Cursus, an welchem nicht nur ganze und Halb-Pensionaire, Tageschüler und junge Lehrerinnen, sondern auch solche theilnehmen können, die nur Unterricht in einzelnen Fächern wünschen. Programme sind stets zu haben bei

Ottilie v. Stenber,
4, Königsstraße.

Sprechstunde von 12—2 Uhr.

Englisch und Französisch lehrt gründlich und in kürzester Zeit **A. Frolich,** Sprachlehrer, Place de repos Seitengebäude rechts Nr. 2.

Drei bis vier Kinder von 5 bis 6 Jahren (aus gebildeter Familie) können noch Aufnahme finden in Strickstunden Naumbörschen Nr. 8, 1. Etage bei

verwitwete **P. Günther.**

Auch wird daselbst Wäsche zu sticken und säumen angenommen.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 35, 2. Etage.

Adv. Adolph Krug.

Empfehlung.

Nachdem ich den Gasthof zur Stadt Braunschweig am Gerberthore hier pachtweise übernommen und neu eingerichtet habe, empfehle ich denselben dem geehrten Publicum zur gefälligen Einkehr und Ausspannung, sichere reelle, aufmerksame und billige Bedienung zu.

Leipzig, den 20. Januar 1860.

F. Günnel.

Zur gütigen Beachtung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit seinen neuen Geschirren zu Lohnfahrten jeder Art und zu jeder Tageszeit, in der Stadt und nach auswärts, ebenso zur Vermietung von Ein- und Zweispännern zu Tagespartien und Reisen.

Auch bin ich in den Stand gesetzt, schwere Fuhrn mit Küstwagen billigst zu besorgen.

Achtungsvoll und ergebenst

F. W. Küster, Lohnkutscher, Antonstraße Nr. 4.

Goldrahmen zu Bildern u. Spiegeln,

Gardinenverzierungen, reich verzierte u. einfache, fertigt billig

Carl Steinert, Vergolder,
Thalstraße Nr. 24 (am Johanniethal).

Zu Nähen, Zeichnen und Auszubessern wird angenommen Gewandgäßchen Nr. 4, 3. Et. bei Frau **Schreiber.**

Wästen, Garderobe!!!

in verschiedener Auswahl — zur bevorstehenden Saison dem verehrten Publicum bestens empfohlen; zur Ansicht Reichstraße Nr. 36 im Dreibleibgeschäft.

Hierzu eine Beilage.